

Unio-Plus Silikonharzputz K+R

Produktbeschreibung

Wasserverdünnbarer Oberputz auf Silikonharzbasis für außen, mit den Körnungen Kratzputz Korn 1,5 / 2 / 3 und Reibputz Korn 2 / 3

Eigenschaften:

- Außenputz nach DIN EN 15824
- hervorragend wasserabweisend, dadurch reduzierte Haftung von Schmutzpartikeln und verbesserter Selbstreinigungseffekt bei Beregnung
- hoch wasserdampf- und CO₂-durchlässig
- Brandklasse A2 (nicht brennbar)
- sehr gut wetterbeständig
- spannungsarm, haft- und stoßfest
- hoch ergiebig, mit optimalen Verarbeitungseigenschaften
- mit verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall
- Hohe Dauerhaftigkeit
- Gute Haftfestigkeit

Kenndaten nach DIN EN 15824

- Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse I hoch, s_d -Wert: < 0,14 m
- Wasserdurchlässigkeitsrate: Klasse III niedrig, w-Wert: < 0,1 kg/(m²h^{0,5})
- Brandverhalten: Brandklasse A2 nicht brennbar DIN EN 13501

Zusammensetzung

Unio-Plus Silikonharzputz K+R besteht aus Silikonharzemulsion, Acryl-Copolymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikaten, Fasern, Wasser, Additiven und Konservierungsmittel.

Anwendungsgebiet

Verarbeitungsfertiger Außenputz mit Kratz- bzw. Reibputzstruktur auf Silikonharzbasis. Einsetzbar als Endbeschichtung für WDV-Systeme, wie zementfreier Spachtel oder mineralische Klebe- und Armierungsmörtel, sowie auf unbeschichtetem Beton, tragfähige mineralische Putze und mineralische Grundputze der Mörtelgruppe PII und PIII.

Untergrund

Die geeigneten Untergründe müssen trocken, fest, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. WDV-Systeme mit mineralischen Klebe- und Armierungsmörteln müssen ausreichend fest und gut abgebunden sein.

Nicht festhaftende Altanstriche:

Restlos entfernen.

Saugende Untergründe:

Mit Unio-Plus Tiefengrund grundieren

Algen- und moosbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Hochdruck-Naßreinigung entfernen. Flächen mit Sanierlösung vorbehandeln und gut trocknen lassen.

Unio-Plus Silikonharzputz K+R

Putzaufbau

Ein deckender Voranstrich mit Unio-Plus Edelputzgrundierung abgetönt im Farbton des Putzes. Bei nachfolgender Reibputzstruktur ist die im Farbton angepasste Grundierung zwingend vorgeschrieben.

Verarbeitung

Mit langsam laufenden Rührgerät aufrühren und mit max. 2% Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Mit einer Edelstahltraufel oder Feinputzspritzgerät vollflächig auftragen und auf Kornstärke abziehen. Je nach gewünschter Struktur mit Kunststofftraufel oder PU-Reibebrett gleichmäßig abscheiben und strukturieren. Unio-Plus Silikonharzputz R nur rund, waagrecht oder senkrecht strukturieren.

Verarbeitungstemperatur mindestens +5°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung sowie bei Regen oder starkem Wind verarbeiten. An einer Fläche dürfen nur Liefermengen mit derselben Fertigungsnummer verarbeitet werden.

Hinweis

Bei der Anwendung auf hoch wärmedämmten wie z.B. WDVS-Fassaden, sowie bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz und Algenbildung.

Beim Unio-Plus Silikonharzputz K+R handelt es sich um ein Produkt das mit speziellen verkapselten Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet ist. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z.B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und/oder Pilzbefall nicht zugesichert werden. Generell kann ein zusätzlicher Anstrich, ebenfalls mit ABF-Ausstattung, frühzeitigen Algen- und Pilzbefall noch weiter verringern.

Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3. ist bei der Ausführung zu beachten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich, ggf. pro Gerüstlage einen Mitarbeiter einsetzen. Auf eine gleichmäßige Struktur beim Abscheiben achten.

Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farb- und Strukturschwankungen möglich, deshalb bei farbig eingestellten Putzen auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Charge einsetzen oder unterschiedliche Chargen vorher mischen.

Bei den von uns verwendeten (natürlichen) Zuschlagstoffen sind vereinzelte dunkle Körner (Schwarzkorn) nicht auszuschließen. Die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf den Farbton, das Strukturbild und den Materialverbrauch.

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Bei getönten Putzen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannten Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Eine gleichbleibende Farbtongenauigkeit kann je nach vorliegendem Untergrund insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen, unterschiedlichen Trocknungsbedingungen bzw. bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur nicht zugesichert werden. Des Weiteren können im Untergrund vorhandene alkalische Verbindungen bzw. andere Inhaltsstoffe Einfluss auf den Farbton haben. Durch unterschiedliche Bewitterung der Putzoberfläche können Farbtonveränderungen auftreten. BFS-Merkblätter Nr. 25 und 26 beachten.

Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung, vorzeitige Kreidung möglich.

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Putz während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produktaltbarkeit, sie sind wasserlöslich und werden durch weitere Bewitterung vollständig entfernt.

Unio-Plus Silikonharzputz K+R

Technische Daten	Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.		
Dichte/Farbton/Gebinde	Dichte: ca. 1,8 g/cm ³ / Farbton: weiß / Gebindegröße: 25 kg Eimer (Weiss und Base 3)		
Verarbeiten	Mit rostfreier Stahltraufel, Kunststofftraufel und PU-Reibe. Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen		
Verdünnen	Mit max. 2% Wasser		
Abtönen	Tönbar über Mix-Station		
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Umgebung, des Putzes und des Untergrundes nicht unter +5°C absinken.		
Verbrauch	K Korn 1,5 ca. 2,0 – 2,5 kg/m ² K Korn 2 ca. 2,5 – 3,0 kg/m ² R Korn 2 ca. 2,5 – 3,0 kg/m ² K Korn 3 ca. 3,5 – 4,0 kg/m ² R Korn 3 ca. 3,3 – 3,7 kg/m ² Diese Verbrauchszahlen sind Richtwerte		
Trocknung	Je nach Schichtstärke ca. 12 bis 24 Stunden bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchte. Hohe Luftfeuchte und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung erheblich.		
GISCODE	BSW50		
Lagerung	Trocken, kühl und frostfrei lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. 12 Monate lagerfähig im gut geschlossenen Gebinde.		
Lieferform	25 kg Eimer	Palettenbesatz	24 Eimer
Sicherheitshinweise	Nähere Angaben siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.		
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden.		
Allgemeine Hinweise	Alle unsere Produkte werden im Labor ständig überwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.		

Unio-Plus Silikonharzputz K+R

**Bauaufsichtliche
Zulassungen national**

Z-33.43-666
Z-33.44-667
Z-33.41-1378

CE -Kennzeichnung

	Hornbach Baustoff Union GmbH	
	Le Quartier Hornbach 11	
	D-67433 Neustadt an der Weinstraße	
	11	0672
	Nr. 0100PA01	
EN 15824		
Putz mit organischen Bindemitteln		
Zur Verwendung als Außenbeschichtung		
Brandverhalten	A2-s1,d0 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen)	
Wasseraufnahme	W ₃ niedrig	
Wasserdampfdurchlässigkeit	V ₁ hoch	
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Durchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062-3 ≤ 0,5 kg/(m ² h ^{0,5})	
Wärmeleitfähigkeit	NPD	
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa	
Gefährliche Substanzen	NPD	